

NEWSLETTER

Nummer 30/2009

ASK BAU PÖCHHACKER YBBS

60 MINUTEN TOP – 30 MINUTEN FLOP



Trippelpack! Matthias Trattner (links) und Patrick Bruckner (rechts) hätten mit ihren vier Treffern Marke besonders sehenswert aus Ybbser Sicht die großen Helden von Hofstetten werden können. Am Ende gingen aber auch sie mit hängenden Köpfen vom Platz. Der ASK Bau Pöchhacker Ybbs zeigte 60 Minuten lang perfekten Konterfußball, lag in der Pause bereits mit 4:1 voran, doch nach 90 Minuten reichte es trotzdem nur zu einem Remis. Ein Remis, das für die Ybbser wie eine Niederlage schmeckt. Schade, aber Kopf hoch Jungs! Jetzt heißt es, das Positive aus dem Spiel mitzunehmen und aus den Fehlern in Hälfte zwei zu lernen. Schon am kommenden Samstag gibt es dazu neuerlich Gelegenheit: Der ASK empfängt im Donaustadion den zweiten Aufsteiger SC Weißenkirchen.



3370 Ybbs/Donau, Klostermühlstraße 1
Telefon (07412) 526 34-0 · Fax (07412) 526 34-18
www.poechhacker-bau.at
e-mail: poechhacker@wvnet.at





APOTHEKE & DROGERIE ZUM HEILIGEN GEIST

MAG. PHARM. WERNER LUKS 3370 YBBS/DONAU FRANZ KIRCHERSTR. 4 TEL: 07412/52411 FAX: 07412/52411 28 APOTHEKE@LUKS.AT

WIEDER EINEN PLATZ NACH OBEN GEKLETTERT

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST

TABELLE 2. LANDESLIGA WEST U23

1.	ST. PETER	9	6	2	1	20	7	20	1.	SEITENSTETTEN	9	6	2	1	24	9	20
2.	GMÜND	10	5	3	2	25	14	18	2.	EGGENBURG	10	5	3	2	27	15	18
3.	SEITENSTETTEN	10	5	3	2	19	14	18	3.	ASK YBBS	9	5	2	2	22	8	17
4.	EGGENBURG	10	5	3	2	16	15	18	4.	OED-ZEILLERN	10	5	3	2	25	13	17
5.	HOFSTETTEN	10	5	2	3	25	20	17	5.	HOFSTETTEN	10	5	3	2	15	9	16
6.	WEISSENKIRCHEN	10	5	2	3	20	17	17	6.	WEISSENKIRCHEN	10	4	2	4	17	18	14
7.	SPRATZERN	10	5	2	3	17	13	16	7.	SPRATZERN	10	3	2	5	20	23	11
8.	AMALIENDORF	10	4	2	4	17	19	14	8.	OBER-GRAFENDORF	10	3	2	5	17	21	11
9.	OBERNDORF	10	4	0	6	15	21	12	9.	KREMSER SC	10	2	5	3	18	26	11
10.	OBER-GRAFENDORF	10	2	5	3	13	15	11	10.	WAIDHOFEN/THAYA	9	2	4	3	9	7	8
11.	OED/ZEILLERN	10	1	5	4	10	15	8	11.	ST. PETER	9	2	3	4	19	18	8
12.	KREMSER SC	10	2	1	7	14	21	7	12.	OBERNDORF	10	2	4	4	9	17	8
13.	ASK YBBS	9	2	1	6	15	27	7	13.	GMÜND	9	0	7	2	4	14	4
14.	WAIDHOFEN/THAYA	10	1	3	6	13	21	6	14.	AMALIENDORF	9	1	2	6	3	31	4

Gesammelte Ergebnisse der 8. Runde: Hofstetten – ASK Bau Pöchhacker Ybbs 4:4 (U23: 2:0), Eggenburg – Ober-Grafendorf 1:1 (U23: 6:1), Gmünd – Amaliendorf 6:2 (U23: abgesagt), St. Peter/Au – Spratzern 3:0 (U23: 2:2), Waidhofen/Thaya – Seitenstetten 3:4 (U23: abgesagt), Weißenkirchen – Oed/Zeillern 1:1 (U23: 0:2), Oberndorf – Kremser SC 1:0 (U23: 2:2).

Die nächste Runde: FREITAG, 23. Oktober, 19.30 Uhr: Kremser SC – Eggenburg. SAMSTAG, 24. Oktober, 15.00 Uhr: ASK Bau Pöchhacker Ybbs – SC Weißenkirchen (Schiedsrichter: Helmut Friedl; Klaus Rosenmayr, Jürgen Rapf; U23: Erich Stalzer), Spratzern – Hofstetten, Amaliendorf – St. Peter/Au, Ober-Grafendorf – Waidhofen/Thaya, Seitenstetten – Gmünd. SONNTAG, 25. Oktober, 14.00 Uhr: Oed/Zeillern – Oberndorf.

VORSCHAU

Am Samstag kommt es im Donaustadion – bei hoffentlich halbwegs grünem Rasen – zum Duell der Aufsteiger der beiden Saison. Dabei Weißenkirchen den Sprung in die neue Klasse bei weitem besser geschafft, als der ASK Ybbs. Mit fünf Siegen und zwei Remis rangiert die Truppe von Sektionsleiter Andreas Görlich auf dem sechsten Tabellenplatz. Nach fünf Heimsiegen in Folge gab vergangenen Sonntag den ersten Punkteverlust auf eigener Anlage. Gegen Oed mussten sich die Wachauer mit einem Punkt begnügen, wobei der sogar noch schmeichelhaft ausfiel. "Wir können uns heute bei Torhüter Markel bedanken, der zehn Minuten vor Schluss eine Doppelchance der Gäste zunichte machte", sagte Sektionsleiter Görlich gegenüber der NÖN und kündigte in Ybbs ein anderes Weißenkirchner Gesicht an: "Die Zähler, die wir gegen Oed liegen haben lassen, müssen wir uns wieder zurückholen. In Ybbs gibt's dazu die erste Chance." Das mit den Zählern liegen lassen gilt aber auch für die Hausherren, die nach dem 4:4 in Hofstetten endlich wieder einen vollen Erfolg einfahren wollen.

SPONSORING

Der ASK Bau Pöchhacker Ybbs bedankt sich bei der der Firma Cilli Watertechnology (Othmar Haberfellner) für die Übernahme der Matchpatronanz im Heimspiel gegen Weißenkirchen und beim Tauchclub Delphin Ybbs für die Matchballspende.



A-4050 Traun Madischenterweg 3

+43 7229 90620-0 office@cillit-aqua.com www.cillit-aqua.com









VERLORENE PUNKTE. 4:4 NACH 4-1-FÜHRUNG

UNION HOFSTETTEN – ASK BAU PÖCHHACKER YBBS 4:4 (1:4).

Von himmelhoch-jauchzend bis zu-Tode-betrübt hatte diese Freitagabendpartie alle Gefühlsschwankungen für die Ybbser Fans parat. Ein Match, das man schon sicher in der Tasche glaubte, gab man leichtfertig durch dumme Eigenfehler aus der Hand. Am Ende bedeutet der eine Punkt, zwei verlorene Punkte.

Ybbs ging als krasser Außenseiter in diese Partie gegen den Tabellenvierten, der zuletzt drei Siege in Serie feierte. Noch dazu musste Trainer Edi Brandstetter die beiden Routiniers Christian Haabs und Manuel Rosenegger vorgeben. Doch Ybbs ging sehr aggressiv und voll konzentriert in die Partie - im Gegenteil zu den Heimischen. 1. Minute Michael Mayr schickt mit einem idealen Lochpass Matthias Trattner auf die Reise, und der schiebt das Leder vorbei an Goalie Bruche in die Maschen - 1:0 für den ASK. Hofstetten hat sich davon noch kaum erfangen, jubeln die Ybbser Fans erneut: Rene Freund, der eine sehr starke Partie auf der Seite ablieferte, erkämpft sich den Ball, gibt weiter zu Michael Mayr, der bedient das zweite Mal ideal Matthias Trattner und es steht 2:0 nach nur 6 Minuten - welch ein Auftakt für die Schwarz-Weißen. In der 9. Minute dann die erste - und über 90 Minuten gesehen einzige wirklich herausgespielte - Aktion der Heimischen. Doch Matthias Pils kann mit einem tollen Reflex den Schuss aus kurzer Distanz von Goalgetter Christoph Janker parieren. In der 20. Minute dann der nächste Traum-Konter der Ybbser. Michael Mayr geht auf und davon, verstolpert aber im Strafraum. Im Gegenzug steht es statt 0:3 plötzlich 1:2. Ein Freistoß von Andreas Grünbichler aus gut 40 Metern geht an allen vorbei und findet den Weg ins Tor.



Starke Leistung. Michael Mayr bot vor allem in der ersten Halbzeit eine starke Leistung und bereitete drei der vier Tore mustergültig vor. Nach Seitenwechsel bekam er allerdings auch nicht mehr viele brauchbare Bälle nach vorne

Doch Ybbs reagiert clever, lässt sich nicht herauslocken und bleibt im Konter gefährlich. In der 31. Minute das nächste Tor für den ASK. Michael Mayr legt ab auf **Patrick Bruckner**, der zieht volley außerhalb des 16ers ab und das Leder geht via Innenstange in die Maschen - 3:1 für den ASK. Nur drei Minuten später erneuter Jubel bei den Donaustädtern. Matthias Trattner krönt seine Leistung mit dem dritten Treffer einen Heber aus 20 Metern über Torhüter Bruche - 4:1. Dann noch eine Schrecksekunde in Hälfte eins. Schiedsrichterin Claudia Bielz zeigt nach einer Schwalbe eines Hofstettner Stürmers auf den Elfmeterpunkt. Doch Matthias Pils hält den Schuss von Christoph Janker und **Franz Willatschek** befördert den abspringenden Ball aus der Gefahrenzone. Damit geht es mit 4:1 für den ASK in die Pause.

Nach Seitenwechsel ein unverändertes Bild. Ybbs steht gut, Hofstetten versucht mit untauglichen Mitteln zum Erfolg zu kommen, hat zwar mehr Spielanteile aber kaum Torchancen. Im Gegenteil: Ybbs bleibt gefährlicher. Einen Freistoß von Christoph Stibl kann Goalie Bruche gerade noch zur Ecke drehen (53.). Zehn Minuten später ist es aber ausgerechnet der Ybbser Abwehrrecke, der Hofstetten wieder zum Leben erweckt. Stibl verliert am 16er leichtfertig den Ball gegen Janker und Alexander Glaninger nimmt das Geschenk an - nur mehr 2:4. Jetzt spürt man die Ybbser Verunsicherung wieder. Die Konter werden nicht mehr fertig gespielt, zu leichtfertig verliert man in der Vorwärtsbewegung den Ball. Hofstetten kann dadurch immer mehr den Druck erhöhen, dennoch resultiert auch das 3:4 aus einem Geschenk. Ein Blackout von Matthias Pils am 16er-Eck nimmt Alexander Glaninger zum zweiten Mal dankend an und schiebt das Leder ins leere Tor.

Jetzt wirft Hofstetten alles nach vor, Ybbs gerät etwas ins Schwimmen, hätte aber in der 79. Minute die endgültige Entscheidung herbeiführen können. Rene Freund geht links durch, spielt ideal auf zu Matthias Trattner, doch der scheitert zwei Mal an Goalie Bruche. Und so kommt es, wie es kommen muss, wenn du hinten drinsteckst: 86. Minute - ein Fehler in der Vorwärtsbewegung, ein Lochpass, ein Foul, ein Freistoß knapp außerhalb des 16ers, ein Schuss an die Stange, ein Gestocher im Strafraum und der Hofstettner Jubel - 4:4. Das ist bitter. Am Schluss muss Ybbs aber sogar noch dankbar über den einen Punkt sein, denn wenn sich Franz Willatschek in der 90. Minute nicht in einen Schuss eines Hofstettners wirft, wäre Ybbs vielleicht sogar ohne einen einzigen Punkt nach Hause gefahren.









U23 MUSS ZWEITE NIEDERLAGE HINNEHMEN

UNION HOFSTETTEN – ASK BAU PÖCHHACKER YBBS 4:4 (1:4).

Torfolge: 0:1 Matthias Trattner (1.), 0:2 Matthias Trattner (6.), 1:2 Andreas Grünbichler (22.), 1:3 Patrick Bruckner (31.), 1:4 Matthias Trattner (34.), 2:4 Alexander Glaninger (64.), 3:4 Alexander Glaninger (75.), 4:4 Dalibor Semanko (86.).

Gelbe Karten: Harald Winter (8. Foul), Dalibor Semanko (25. Foul), Roman Zeller (52. Foul), Jürgen Grasmann (60. Unsportlichkeit) bzw. Matthias Trattner (78. Unsportlichkeit), Mario Schmid (85. Foul).

Ybbs: Matthias Pils; Mario Schmid (89. Fabian Schadenhofer), Franz Willatschek, Christoph Stibl, Markus Trattner, Markus Haubenberger, Rene Freund, Lukas Eisenbauer (77. Udo Baumgartner), Patrick Bruckner, Matthias Trattner, Michael Mayr.

U23: UNION HOFSTETTEN – ASK BAU PÖCHHACKER YBBS 2:0 (0:0).

In der ersten Hälfte war Ybbs die bessere Mannschaft, konnte aber die wenigen Chancen nicht nützen. Auch die zweiten 45 Minuten begannen mit einer vergebenen 100er der Ybbser. Doch plötzlich gewann Hofstetten Oberwasser. Zwei Treffer innerhalb von 17 Minuten waren die Folge. Ybbs vergaß an diesem Tag einfach aufs Toreschießen und musste sich so etwas überraschend gegen Hofstetten geschlagen geben.

Torfolge: 1:0 Patrick Dangl (55.), 2:0 Martin Grubner (72.). **Ybbs:** Stefan Fröhlich; Hannes Riegler (58. Sokol Spahiu), Michael Kamleitner, Bernhard Pils, Michael Hübl (75. Florian Steiner), Klaus Gierer, Florian Steiner (58. Manfred Rass), Patrick Gutlederer, Bernhard Elser, Daniel Holzer, Patrick Reithner.



CUP-SCHLAGER AM
NATIONALFEIERTAG
26. OKTOBER, 13.30 UHR:
SV VOLKSBANK HAUBIS
PETZENKIRCHEN/BERGLAND –
ASK BAU PÖCHHACKER YBBS

Am Montag, 26. Oktober, kommt es um 13.30 Uhr in Petzenkirchen zum Derby in der 2. Runde des Admiral-Meister-Cups zwischen dem SV Volksbank Haubis Petzenkirchen und dem ASK Bau Pöchhacker Ybbs. Die Petzenkirchner, aktuell Tabellenachter in der Gebietsliga, sind ein Gegner, gegen den sich der ASK noch immer schwer getan hat. Eine spannende Partie ist daher garantiert!

NACHWUCHSCORNER

ERGEBNISSE: U15 UPO B: Oed/Zeillern – NSG Neumarkt/Ybbs 3:6 (1:1). Tore: Tufan Ciplak (2), Jonathan Brunbauer, Patrick Gruber, Besar Hasanaj (2). U13 MPO: Mauer – NSG Krummnußbaum/Ybbs 12:0 (6:0). U12 MPO B: NSG Sarling/Ybbs/Neumarkt – NSG Pöggstall 1:3 (0:3). Tor: Matthias Brunner. U11 UPO C: Gottsdorf – NSG Ybbs/Sarling 3:5 (0:4). Tore: Manuel Pils 3, Harald Bock, Daniel Kamleithner, Tobias Eberl. U10 B: Oberndorf – ASK Ybbs – Scheibbs 8:3 (5:1). Tore: Harald Bock (3). U9 G: Erlauf – ASK Ybbs 5:4 (1:2). Tore: Maximilian Kirchweger, Daniel Engl 2, Mario Auer. U8-Turnier in Sarling: 1. Gottsdorf, 2. Ybbs, 3. Krummnußbaum, 4. Emmersdorf. Die Ergebnisse der Ybbser: Ybbs – Krummnußbaum 5:2, Ybbs – Emmersdorf 7:2, Ybbs – Gottsdorf 1:5. Torschützen: Mario Auer 8, Aydin Bedirhan, Jakob Riegler, Hanna Riegler, Matteo Semmelmeyer, Jakob Geyrecker.

VORSCHAU: U16 OPO: Mittwoch, 18 Uhr: Ybbs – Purgstall. Sonntag, 10 Uhr: Gaflenz – Ybbs. U15 UPO B: Freitag, 17.30 Uhr: Aschbach – NSG Neumarkt/Ybbs. U13 MPO: Samstag, 10 Uhr: NSG Krummnußbaum/Ybbs - Euratsfeld. U12 MPO B: Freitag, 17.30 Uhr: Wieselburg – NSG Sarling/Ybbs/Neumarkt. U11 UPO C: Donnerstag, 18 Uhr: NSG Jauerling – NSG Ybbs/Sarling. U10 B: Freitag, 17 Uhr: Ybbs – Wieselburg. U9 G: Mittwoch, 17 Uhr: Ybbs – Krummnußbaum.





Forestal

Holzhandelsgesellschaft m.b.H.

A. Kolpinggasse 3

A-9020 Klagenfurt

Tel. – Fax Nr.: +43 (0) 463 59 29 59 Mobil: +43 (0) 664 143 81 9